

Blitzer

Die Radarwagen der Stadt stehen heute an folgenden Straßen: Skagerrakstraße, Fischerstraße, Boniverstraße, Emmastraße, Am Stadtgarten und Ahornstraße. Darüber hinaus kann es auch an anderen Stellen im Stadtgebiet jederzeit zu Geschwindigkeitskontrollen kommen.

IMPRESSUM
GELSENKIRCHEN
UND BUER

Morgenpost
Anschritt: Anstraße 12, 45879 Gelsenkirchen
Telefon 0209 17094-30
Sport 0209 17094-50
Fax 0209 17094-49

E-Mail: redaktion.gelsenkirchen@waz.de
E-Mail: redaktion.buer@waz.de
Redaktionsleiter: Sinan Sat
Stellvertreter: Gordon Wüllner-Adomako
Redaktion: Matthias Heselmann, Nikos Kimerlis, Anika Matheis, Sibylle Raudies, Christiane Rautenberg, Thomas Richter
Sport: Andree Hagel, Manfred Hendrick, Thomas Tartemann

SPORT IN GELSENKIRCHEN

Redakteure Andree Hagel, Manfred Hendrick, Thomas Tartemann
Telefon 0209 17094-50
Fax 0209 17094-49
E-Mail lokalsport.gelsenkirchen@funkmedien.de
Adresse Anstraße 12, 45879 Gelsenkirchen

Schalkers Projekt schafft „Kunst gegen Mauern“

Schüler des Schalker Gymnasiums entwerfen auf Mauer-Stelen Bilder von Krisen. Street Art soll politisches Statement sein

Sibylle Raudies

Graffiti und Street Art als gesellschaftliches und politisches Statement, aber nicht minder auch als ernstzunehmende Kunstform: Das ist die Idee hinter dem Projekt, das die Künstlerin und derzeitige Kunstlehrerin am Schalker Gymnasium, Claudia Lüke, angestoßen hat. Es ist eine in Berlin zum 25-jährigen Mauerfall-Jubiläum ins Leben gerufene Initiative, deren Themen „Mauer, Grenze und Abschottung“ bis heute aktuell sind.

Die weltweiten Krisen berühren auch die Heranwachsenden im formal längst zusammengewachsenen Deutschland, die die Mauer selbst gar nicht mehr erlebt haben. Das gilt auch für die Schülerschaft am Schalker Gymnasium. Es ist die eigene Familiengeschichte, die etwa die Eltern von Mohammed, kurdische Iraker, nach Gelsenkirchen führten. Oder die Erlebnisse der Fa-



Die ersten Entwürfe sind bereits erstellt. Graffitikünstler Sponk (links) und Künstlerin Claudia Lüke (r.) begleiten das Projekt. MENGEDOHT/FFS

milien von Iva und Michaela, die als Kroaten im ehemaligen Jugoslawien ihre Wurzeln hatten, wo ein Schnitt mitten durch die Bevölke-

rung ging. Für die „Kunst gegen Mauern“ setzten sich Schülerinnen und Schüler des neunten bis elften Jahr-

gangs mit dem Thema auseinander. Auf kleinen Mauer-Rohlingen, die mit Unterstützung der Gelsenkirchener Sparkasse vom Berliner Projekt gekauft werden konnten, entwarfen und gestalteten die Schüler im Kunstunterricht künstlerische Motive zum Thema, die die aktuelle Krisensituation in der Ukraine, in China bei den Uiguren, aber auch die gesellschaftliche Spaltung in Deutschland in den Blick nehmen.

In einem Wettbewerb sollen nun bis zum Frühjahr die Entwürfe von 20 Schülerinnen und Schülern ausgewählt werden, deren Motive dann in einem dreitägigen Workshop gemeinsam mit dem Graffiti-Künstler Sponk auf großen Holzleinwänden im Garten der Schule großformatig gesprayed werden. Sponk, dessen Kunst-Graffiti im öffentlichen Auftrag bereits zahlreiche Wände in Gelsenkirchen aufwerten, gibt zweimal im Jahr solche Workshops, um sein Können zu vermitteln.

Workshop für Wettbewerbssieger setzt beste Entwürfe um
Entstanden sind bereits zig kleinformatige Entwürfe, deren Motive sich um Verfolgung, Flucht, kriegerische Zerstörung, Frieden, Gefängnisse drehen, um Kontakte, die Mauern und Zäune zu durchbrechen. Ein Panzer mit ukrainischer Flagge, eine Zeitreihe mit Stadtentwicklung von 1930 bis 1970 mit den Stationen Industrialisierung, Zerstörung und Wiederaufbau. Vor allem geht es in den Arbeiten um Freiheit, Zuversicht und Respekt. Im Gegensatz zur Berliner Mauer, auf der Graffiti bis zu ihrem Fall nur einseitig möglich waren, haben die Kunst-Entwürfe der Schülerinnen und Schüler zwei Seiten, nicht selten eine anklagende und eine Mut machende.

Dass die großformatige Umsetzung bis zum Frühjahr warten muss, hat praktische Gründe. Bei den aktuellen Temperaturen und der hohen Luftfeuchtigkeit ist Sprayen im Außenbereich wenig sinnvoll, die Werke wären kaum haltbar. Das gilt auch für Sponks aktuelle Außenprojekte für die Stadt wie im Tunnel an der Bismarckstraße, wo gegenüber der Seite mit Afrika-Motiven nun eine Alaska-Landschaft schrittweise entsteht.

Für die Realisierung der Arbeiten in dem Workshop, die in der Schule einen dauerhaften Platz finden sollen, hat die Schule städtische Unterstützung beantragt. Sichtbar sein werden die Arbeiten am Ende aber weltweit auf der Homepage der Initiative kunst-gegen-mauern.de.

DLRG-Auszeichnung für Schwimmbildung

Das Schalker Gymnasium hat als einziges in NRW das DLRG-Schulsiegel für besonderes Engagement im Bereich der Schwimmbildung erhalten. Die Schule erhielt die Auszeichnung zum zweiten Mal seit Einführung des Siegels 2019.

Deshalb ist es sehr erfreulich, dass das Schalker Gymnasium nach 2020 auch im aktuellen Jahr 2022 (eine von drei ausgewählten Schulen im Landesverband Westfalen; einziges Gymnasium) zu den Preisträgern zählt.

Linke: Gratis-Mittagessen für alle Schüler doch zu teuer

Ein kostenloses warmes Mittagessen für alle Schüler: Das hatte die Linksfraktion jüngst in einem Antrag für den Haushalt 2023 gefordert – bis sie von der Stadt beantwortet bekommen hat, wie teuer es tatsächlich wäre, eine Mahlzeit am Tag kostenfrei anzubieten.

„Hierdurch würden Aufwendungen in Höhe von rund 4,1 Millionen Euro jährlich entstehen“, teilte die Stadt zu einer Anfrage der Linken mit. Die Fraktion sah sich gezwungen, den Antrag zurückzuziehen. „Das wäre zu teuer“, zeigte sich Fraktionschef Martin Gatzmeier überrascht. Ganz streichen will er das Thema von der Agenda nicht. Vielleicht sei es denkbar, das kos-

tenlose Schulesen nur für einen Teil der Kinder einzufordern. „Das müssen wir jetzt beraten.“

Neben dem kostenlosen Schulesen hat die Linke als Haushaltsantrag einen Sonderzuschuss für das Tierheim von 60.000 Euro für die enormen Energiekosten gefordert. Wie die WAZ berichtete, hat sich für die Tierschützer der Abschlagn für Strom vervierfacht und der für Gas versiebenfacht. Auch eine monatliche Prämie von 200 Euro für Sozialarbeiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes (ASD), der besonders mit Personalknappheit zu kämpfen hat, hat die Linke eingebracht. Ihre Haushaltsanträge wurden allesamt abgelehnt. *gove*

Anzeige

EDEKA

Spanien Orangen
Klasse I, 3 kg Netz (1 kg = € 0.74)
2.22

Griechenland Erdbeeren
Klasse I, 250 g Schale (1 kg = € 7.96)
1.99

100% NRW Schinkenschnitzel
ideal zum Kurzbraten, je 1 kg
5.99

Schinkenfleischwurst
im Ring, natur oder mit Knoblauch, je 100 g
0.99

Fest VERSPROCHEN

Persil Waschmittel
versch. Sorten, je 80 WA / 60 WA
Packung / Flasche (1 WA = € 0.16 / € 0.22)
12.99

Frau Antje Beste Butter
aus bestem holländischen Rahm, 250 g Packung (1 kg = € 8.88)
2.22

Jacobs Tassimo
versch. Sorten, je 8, 16 oder 21 Stück = 104 g - 344 g Packung (1 kg = ab € 11.02)
3.79

Persil 80 Wäschen
Jetzt MEHR INHALT!
UNIVERSAL PULVER
12.69

Original Wagner Steinofen Pizza
Pizzies oder Flammkuchen tiefgefroren, versch. Sorten, je 300 g - 380 g Packung (1 kg = ab € 4.37)
1.66

VELTINS Pilsener
versch. Sorten, je Kasten = 20 x 0,5 l / 24 x 0,33 l (1 l = € 1,08 / € 1,36) zzgl. € 3,10 / € 3,42 Pfand
10.79

3-TAGE-PREIS!
Donnerstag bis Samstag

Tafelspitz
Hüftdeckel vom Rind, ideal zum Kochen oder Schmoren, deutsches Jungbullenfleisch, je 100 g
1.39

Deutschland Speisemöhren
aus NRW, Klasse I, 1 kg Schale
0.88

müller Joghurt mit der Ecke
versch. Sorten, je 113 g - 150 g Becher (1 kg = ab € 2.20)
0.33